

Festival Rümlingen Neue Musik • Theater • Installationen

Geschäftsstelle → | CH-4444 Rümlingen

→ | info@neue-musik-zuemlingen.ch → | www.neue-musik-zuemlingen.ch

15. - 18. August 2018

IN SZENE. 7 Landschaftsopern

Schlussbericht	2
Links zu den Pressestimmen	4
Schlussabrechnung	5

Beilagen:

Programmheft 2018

Leporello 2018

Schlussbericht

Nichts weniger als 7 Landschaftsopern (in Rümlingen und Umgebung) versprach das Festival Rümlingen 2018. Und es hielt Wort.

Ruedi Häusermanns «Tonhalle (Neue Dorfstrasse 1a)» in Kooperation mit der Münchener Biennale für neues Musiktheater machte den Anfang und bespielte bereits ab Mittwoch den Platz vor dem malerischen Homburgerstübli in Rümlingen.

Am Freitag dann folgten die 6 anderen Landschaftsopern, allesamt Auftragswerke des Festivals oder Adaptionen früherer Kompositionen:

Barblina Meierhans lud mit «Let's sit down and enjoy ourselves» (SE) das Publikum ein, den Klängen der Landschaft zu lauschen, indem sie Blasinstrumente wie riesige Hörrohre im Obstgarten von Hof Horn verteilte. Die Instrumente dienten im Anschluss auch in herkömmlicher Weise zum Spielen ihrer ortsspezifischen Komposition.

Clara Iannotta und ihre Schwester Emma Iannotta beeindruckten in «AS» (UA) mit einer hochpräzisen und durchchoreografierten Performance einer elektronischen Komposition in der Maschinenscheune von Hof Horn, die eigens dafür mit einer zusätzlichen Holzwand versehen worden war.

Mauro Hertigs «Die Perfekte Passivität» (UA) mischte den Klang eines Rollkoffers, der über einen eigens konstruierten Klangsteg gezogen wurde, mit dem Geräusch eines Modellflugzeugs, bemalten Transparenten und dem Spiel dreier Musiker. Die Kulisse dieser Szenen mit Aussicht ins Tal und – für einige – auf den Sonnenuntergang, war atemberaubend.

Peter Ablinger wiederum setzte mit «Nicht-westliches Hören» - typisch für ihn - Beduinen-Zelt-Kuben in die Landschaft, in denen das Publikum der Natur lauschen, sich entspannen durfte bei einer Tasse Minztee.

Manos Tsangaris setzte mit «Die Sonne hat sich inzwischen weitergedreht» (UA) eine veritable Oper in den Wald, die mit Lichtspielen, Performern, einem Perkussionisten und einer Sängerin magische Momente zauberten und die Landschaft zur Bühne machten.

Schliesslich gelangten die Zuschauerinnen und Zuschauer zu einer Lichtung, auf der in beleuchteten Sichtkästen verfremdete Bühnen-Modelle aller 7 Landschaftsopern nochmals zum Staunen und Reflektieren einluden, bevor mit Mischa Käfers «Paesaggio Opera» (UA) ein letzter Höhepunkt auf dem Homburger Hörnli wartete: Eine Sängerin stand in langem Kleid auf einer Pyramide, unten drin spielte – vom Kleid verdeckt – eine Akkordeonistin. Rund herum im Wald hingen alte Opernkostüme, aus denen Tonbandklänge einer vergangenen Opernlandschaft spielten.

Festival Rümlingen Neue Musik • Theater • Installationen

Geschäftsstelle → | CH-4444 Rümlingen

→ | info@neue-musik-zuemlingen.ch → | www.neue-musik-zuemlingen.ch

Publikumszahlen

Das Publikumsaufkommen war im 2018 beeindruckend und dem grossen Format des Festivals entsprechend.

Die Vorstellungen der «TONHALLE» von Ruedi Häusermann, welche nur 16 Plätze zur Verfügung hatte, besuchten 143 Zuschauer, ans Festival selbst kamen weitere 400 Gäste.

Davon erhielten 40 Personen freien Eintritt (Politik, Förderer, Beteiligte). Die KomponistInnen und MusikerInnen erhielten erstmals keine zusätzlichen Freikarten, ihre Gäste konnten aber zum reduzierten Kulturtarif das Festival besuchen.

Etwa 1/3 der Gäste nutzte diese Vergünstigung für Studenten und Kulturschaffende, ein weiteres Drittel besuchte das Festival zum reduzierten AHV-Tarif.

Die Ticketeinnahmen bewegen sich mit CHF 9'188 im Rahmen des budgetierten Betrags.

Finanzen

Das Gesamtbudget für 2018 war relativ hoch. Der Aufwand von 278'511 Franken konnte dank der Unterstützung zahlreicher Stiftungen und einer Defizitgarantie der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia gedeckt werden.

Resonanz

Neben der lokalen Presse (Volksstimme, BzBasel und Badische Zeitung) waren sämtliche Fachzeitschriften präsent (Dissonance, Positionen, NZfM und Schweizer Musikzeitung) und SRF 2. Kultur, sowie Radio X und SWR 2 schickten ihre Reporter vorbei. Die bereits erschienenen Berichte finden sie untenstehend als Links.

Die Nachbereitung der Festivals via Newsletter und vor allem die Video-Beiträge auf unserer Homepage sorgen für eine nachhaltige Resonanz des Festivals bei den Zuschauern und auch Interessenten aus anderen Ländern.

Probleme

Da das Festival sich über eine Strecke von rund 10 Kilometern ausdehnte, war die Logistik eine grosse Herausforderung. Unser Technischer Leiter meisterte diese jedoch mit seinem eingespielten Team souverän.

Festival Rümlingen Neue Musik • Theater • Installationen

Geschäftsstelle → | CH-4444 Rümlingen

→ | info@neue-musik-zuemlingen.ch → | www.neue-musik-zuemlingen.ch

Ausblick

2018 war das erste Jahr ohne ordentliche Subvention der Kulturabteilung Basellandschaft, dafür aber mit einer grosszügigen Unterstützung des Swisslos-Fonds Baselland. Auch im 2019 wird uns der Swisslos-Fonds voraussichtlich unterstützen, auch wenn wir erstmals den Kanton verlassen und ins Engadin gehen, um mit «Innland» einen Klangweg von Lavin bis Ardez zu bestreiten. Später im Jahr wird es ein so genanntes «Echo» in Rümlingen geben, um die Verankerung im Oberbaselbiet zu gewährleisten. Für dieses Projekt konnten wir Kooperationen mit dem Theater Chur, den Klangspuren Schwaz und der Künstlerresidenz Nairs in Scuol eingehen, womit das Festival Rümlingen auch in der fernen Südostschweiz eine starke Verankerung in der lokalen Bevölkerung erfahren wird.

Das Festival 2019 findet am 14. / 15. September 2019 statt.

Pressestimmen:

<https://www.musikzeitung.ch/de/berichte/konzerte-festivals/2018/festival-ruemlingen-2018.html#>

<https://www.bzbasel.ch/kultur/ruedi-haeusermann-will-mitten-unter-die-massen-132927853>

<https://www.volksstimme.ch/2018/08/das-postmoderne-unter-den-open-air.html>

Videoclips mit Impressionen der Festivals finden Sie demnächst auf unserer Homepage <http://www.neue-musik-ruemlingen.ch/archiv-medienspiegel/>

Festival Rümlingen Neue Musik • Theater • Installationen

Geschäftsstelle → | CH-4444 Rümlingen

→ | info@neue-musik-zuemlingen.ch → | www.neue-musik-zuemlingen.ch

Schlussabrechnung

AUSGABEN		
Kompositionsaufträge		CHF 30200.00
Ruedi Häusermann	CHF 4000	
Clara Iannotta	CHF 5000	
Mauro Hertig	CHF 5000	
Peter Ablinger	CHF 5000	
Manos Tsangaris	CHF 5000	
Mischa Käser	CHF 5000	
Barblina Meierhans	CHF 1200	
Honorare Musiker / Mitwirkende		CHF 39169.60
Kooperationsbeitrag Biennale Münschen		CHF 5700.00
Material Projekte		CHF 27921.84
Unterkünfte / Reisen		CHF 7583.86
Technisches Personal / Material		CHF 54721.78
Drucksachen / Grafik		CHF 15821.35
Werbung		CHF 10227.67
Geschäftsstelle		CHF 8431.90
Organisation (Honorare/ Spesen)		CHF 60500.00
Versicherungen		CHF 9664.22
SUISA		CHF 2300.00
TOTAL AUSGABEN		CHF 278503.46
EINNAHMEN		
Lotteriefonds Baselland		CHF 150000.00
Förderverein		CHF 920.00
Private Stiftungen		CHF 102000.00
Eintritte		CHF 9188.00

Festival Rümlingen Neue Musik • Theater • Installationen

Geschäftsstelle → | CH-4444 Rümlingen

→ | info@neue-musik-zuemlingen.ch → | www.neue-musik-zuemlingen.ch

minus Vorverkaufsgebühren		-CHF 1023.00
Einnahmen Gastronomie		CHF 2426.00
TOTAL EINNAHMEN		CHF 263511.00
Defizitgarantien	Pro Helvetia	CHF 15000.00
Überschuss		CHF 7.54